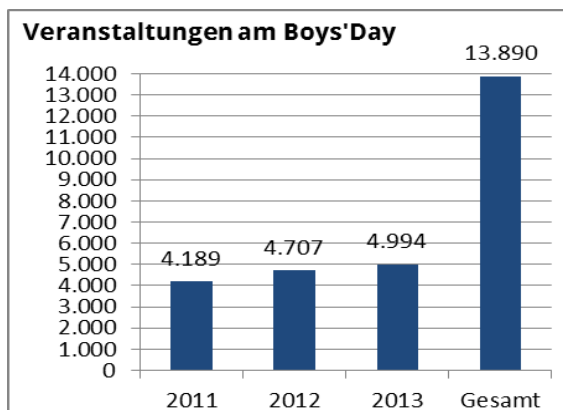


Projektinformation

Projektbeschreibung



Der Boys' Day bündelt durch die bundesweite Ausrichtung und das einheitliche Datum regional begrenzte Einzelinitiativen.

Am **dritten** bundesweit koordinierten Boys' Day – Jungen-Zukunftstag 2013 beteiligten sich nahezu **5.000 Einrichtungen** und Betriebe und boten insgesamt fast **33.00 Jungen** die Möglichkeit, Berufe in den Bereichen Pflege, Erziehung und Dienstleistung kennenzulernen.

Außerdem hatten die Jungen die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops zu Sozialkompetenzen und Lebensplanung fernab tradierter Rollenvorstellungen teilzunehmen.

Der jährlich stattfindende Boys' Day fasst breitenwirksam Aktivitäten für Jungen zur Berufs- und Lebensplanung zusammen. **In 2014 findet der Boys' Day bereits am 27. März statt.**

Das bundesweite Netzwerk Neue Wege für Jungs unterstützt Fachkräfte zum Thema Jungenarbeit mit einem vielfältigen ständigen Angebot, beispielsweise dem Fachportal neue-wege-fuer-jungs.de im Internet. Seit April 2005 regt Neue Wege für Jungs lokale Initiativen zu spezifischen Angeboten an, die sich an den Bedürfnissen von Jungen im Übergang Schule-Beruf orientieren. Die Angebote für Jungen zielen auf die Erweiterung des Berufswahlspektrums, die Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und die Stärkung von Sozialkompetenzen ab. Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag und Neue Wege für Jungs werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Netzwerk



Das Netzwerk Neue Wege für Jungs umfasst bundesweit **204** Partner, die zu den Themenschwerpunkten Berufswahlorientierung, Rollenvorstellungen und Vermittlung von Sozialkompetenzen Angebote für Jungen bereitstellen und als Kontakt vor Ort bereitstehen. Daneben engagieren sich Jugendeinrichtungen und -ämter, Schulen, Hochschulen, Gleichstellungsbeauftragte, Vereine und Verbände, Kammern, Arbeitsagenturen, Gewerkschaften sowie Organisationen im Sozial- und Pflegesektor in den Regionen für den Boys' Day – Jungen-Zukunftstag. Sie bilden **166** regionale Boys' Day-Initiativen und beteiligen sich vor Ort an der Organisation des Aktionstages. Es finden regelmäßig Fachtagungen und Austauschtreffen statt.

Wissenschaftliche Begleitung und Veröffentlichungen:

- Expertise „Neue Wege für Jungs?! – Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule-Beruf“, Forschungsinstitut Dissens e.V. 2012 für das BMFSFJ, bmfjsf.de
- Ergebnisse der Pilotphase 2005-2007 "So gelingt aktive Jungenförderung - Neue Wege für Jungs startet Netzwerk zur Berufs- und Lebensplanung", Band in der Schriftenreihe des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., kompetenzz.de
- Broschüre „Orientierung geben-Stärken stärken“ Hilfen für eine erfolgreiche Jungenförderung
- Sammelband „Jungen – Pädagogik: Praxis und Theorie von Genderpädagogik“, erschienen 2012 im Springer Verlag

Einige Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung

Über 90 Prozent der befragten Jungen beurteilten die Schnupperangebote und Workshops mit gut oder sehr gut. Knapp drei Viertel würden gerne im nächsten Jahr wieder teilnehmen. Etwa die Hälfte der Teilnehmer gab an, am Aktionstag Berufe kennen gelernt zu haben, die sie interessieren. Über Boys' Day | Neue Wege für Jungs, Stand: November 2013

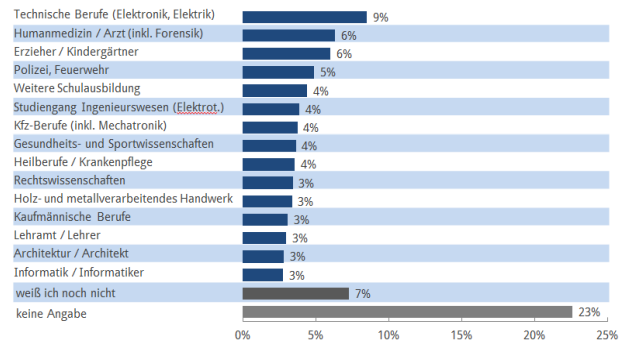
drei Viertel der Organisationen waren mit der Durchführung der Jungenangebote zufrieden oder sehr zufrieden. Mehr als 80 Prozent attestierten den teilnehmenden Jungen großes Engagement und Interesse. Bei knapp der Hälfte der befragten Organisationen haben sich teilnehmende Jungen nach Praktikumsplätzen erkundigt (siehe Zusammenfassung der Ergebnisse, jährlich veröffentlicht als PDF).

Der Boys' Day wirkt

7984 Jungen, die in 2012 an Boys' Day Angeboten teilgenommen hatten, wurden direkt nach den Veranstaltungen nach ihrem Traumberuf gefragt. Hier wurden auch geschlechteruntypische Berufe genannt; bislang war kein einziger Berufswunsch aus dem sozialen oder erzieherischen Beruf dabei.

In 2012 belegte der Erzieher/Kindergärtner zum ersten Mal den dritten Platz, Platz neun die Heilberufe/Krankenpfleger und auf dem 13. Platz befindet sich der Lehrerberuf.

Top 15 der Berufswünsche nach dem Boys' Day 2012



© 2012 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Websites



boys-day.de



neue-wege-fuer-jungs.de

Unter boys-day.de gibt es – zielgruppenspezifisch aufbereitet – alle relevanten Informationen zum Jungen-Zukunftstag. Speziell für Jungen: Boys' Day-Aktionssuche, Berufsinformationen, Film-Clips, Interviews und Multimediawettbewerbe. Unter neue-wege-fuer-jungs.de stehen vertiefende Informationen und Materialien für Fachkräfte der Jungenarbeit zur Verfügung.

Monatlich werden die Seiten des Fachportals **Neue Wege für Jungs** bis zu **163.000 Mal** aufgerufen (28.000 Besuche), die Seiten des Aktionsportals **boys-day.de** **1,9 Mio. Mal** (115.000 Besuche).

Materialien

Neben **Aktionsmaterialien zum Boys' Day**, wie Plakat, Informationsflyer und Jungeninfo stehen Leitfäden und Checklisten zur Durchführung von Angeboten für Jungen zur Verfügung. Der **Film „Eigentlich wollte ich Fußballprofi werden“** wird oft und gern als didaktisches Hilfsmittel bestellt, die kurzen **Info-Clips der DVD „Boys' Day kurz erklärt“** unterstützen Schulen und Einrichtungen bei ihren Boys' Day-Angeboten. Das „MedienSet“ und die „**Anleitungen zur Durchführung eines Haushaltsparcours für Jungen**“ können unter neue-wege-fuer-jungs.de heruntergeladen werden. Die **Wanderausstellung „Typ2020 – was morgen zählt“** und das **Gleichstellungsspiel „Alles in Balance“** können befristet ausgeliehen werden (alle Informationen hierzu: www.boys-day.de)

Bündnispartner

Das Projekt wird von einem Bündnis, bestehend aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), Bundesagentur für Arbeit (BA), Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAG FW), Bundeselternrat (BER), Bundesverband der Freien Berufe (BFB), Bundesverband privater Anbieter Sozialer Dienste (bpa), Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), Deutscher Städtetag sowie Deutscher Landkreistag getragen und unterstützt. Als ständige Gäste vertreten sind die Kultusministerkonferenz (KMK), die Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister (*GFMK*) sowie die Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK).